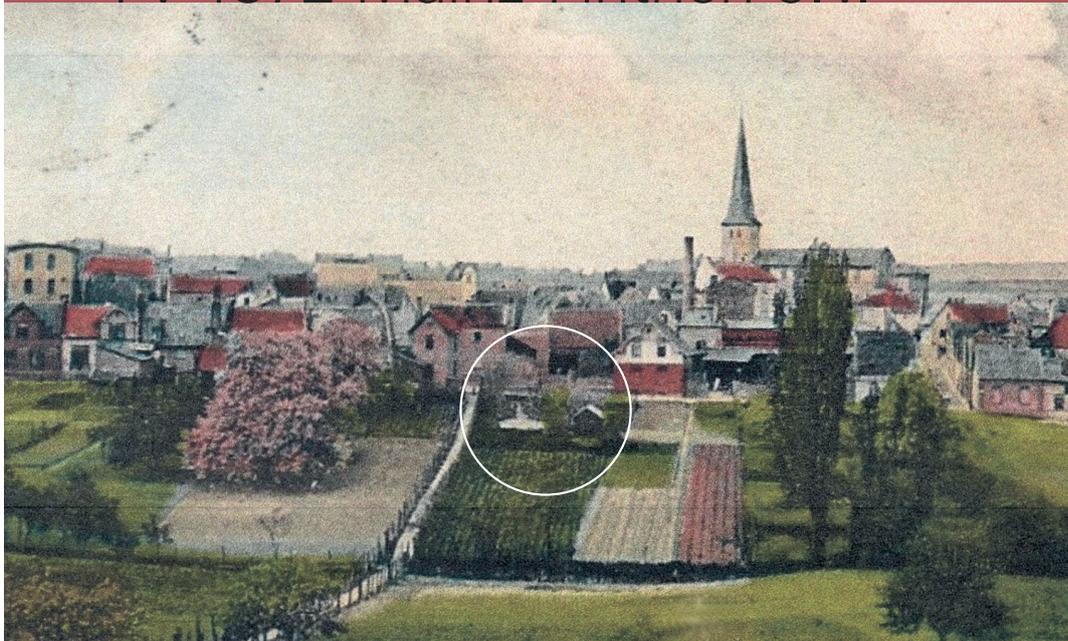




150 Jahre

TV 1872 Mainz-Finthen e.V.



Wo alle Aktivitäten anfangen: Der Turnplatz auf einer Karte von 1915.

Was war im Jubiläumsjahr?



Das war im Jubiläumsjahr

Die Vorbereitungen und Überlegungen bezüglich dieses besonderen Jubiläums begannen bereits 2020/2021.

Alles in Allem ist ein Jubiläum mit viel Vorbereitungsarbeit verbunden. Unabhängig von der Jahreszeit, dem Wetter oder den Coronaauflagen wurde das große Ganzjahresereignis vom Vorstand und seinen Abteilungs- und Übungsleiter*innen geplant und organisiert.

Sogenannte Arbeitsgruppen wurden zusammengestellt.

Brauchen wir eine gedruckte Jubiläumszeitschrift und gleichen die Werbeeinnahmen die entstehenden Druckkosten aus? Alle Übungs-, Abteilungsleiter*innen und Vorstandsmitglieder werden um Wortbeiträge und Fotos gebeten, denn die geplante Jubiläumszeitschrift soll den TV in seiner Vielseitigkeit präsentieren.

Wir wünschen uns eine akademische Feier.

Das bedeutet nicht nur Einladungen zu formulieren (Dank an Helmut K. Rüster) sondern auch einen angemessenen Rahmen zu planen und bezahlbaren Raum zu finden. Jetzt setzen wir uns selbst unter Zeitdruck, denn wir gehen davon aus, dass die akademische Feier genau der richtige Rahmen ist, um die Jubiläumszeitschrift der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Schwerpunkt wird das sommerliche Ereignis auf der Bezirkssportanlage sein. Es ist ein Sommer- und Spielfest geplant ohne Leistungsshow und Aufführungstress.

Der geplante Malwettbewerb kam wegen mangelnder Teilnahme nicht zu Stande.

Grillmeister Matthias Frorath, Catering Gernfusion mit dem Grillverein Finthen werden uns sowohl bei der akadem. Feier als auch beim Sommerfest bewirten.

Freunde und Aktive spenden Kuchen zum Sommerfest und zur Jahresabschlussfeier.

Der Vorstand des TV dankt allen Mitstreiter*innen von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit und wünscht viel Spaß beim Lesen

Termine 2022

Februar: Fastnacht findet nicht statt

März: Dreck-weg-Tag

April: Akademische Feier

Mai: Großer Gottesdienst, Rheinland-Pfalz-Tag, Mitgliederversammlung

Juni: Sommer- und Spielfest

September: Leichtathletikfest

November: Baumpflanzung

Dezember: Jahresabschlussfeier

TV 1872 Mainz Finthen feiert in der Radsporthalle

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum.

Der Beginn der akademischen Feier war kein Feuerwerk, eher ein Sternenzauber! Musikstücke passend zum Anlass: Ein festliches Bourrée von Händel als Auftakt vor der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jürgen Schättler. Viel Beifall gab es für die erste Vorsitzende des Radsportvereins Alice Pietschmann, denn dem TV wurde die Radsporthalle, die recht ansprechend dekoriert war, zur Verfügung gestellt.



Alice Pietschmann Jürgen Schättler

Jürgen Schättler begrüßt und moderiert, bewahrt die Ruhe wenn erwartete Teilnehmer nicht anwesend sind. Die Rednerfolge wird geändert und somit beginnt Ortsvorsteher Manfred Mahle, der auch 2. Vorsitzender im Stadtsportverband ist und ein Geschenk für den Verein mitgebracht hat, mit der Geschichte dieses Turnvereins. Dass ein Turnverein Höhen und Tiefen durchlebt gehört dazu, dass sich Vereinsmitglieder, die einfach nur Sport machen wollen, plötzlich politisch engagieren müssen, um den Freiheitsgedanken weiterzutragen, egal in welchem Jahrhundert, wird vom Ortsvorsteher so vorgetragen, dass sich dieser histor. Abriss höchst interessant anhört.

Oberbürgermeister Michael Ebling ist der 2. Redner und überreicht Geschenke, die er in gewohnt entspannter, humorvoller Art aushändigt. Natürlich bleibt das Lob für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht aus, denn ohne Ehrenamt gibt es keinen Verein, ohne Verein gibt es keine Gesellschaft.

In diesem Tenor bleibt auch die Rede des Vereinsringvorsitzenden Jürgen Hinkel, eine Gemeinschaft die so viele Jahre funktioniert, darf sich nicht auflösen, der Nachwuchs muss gefördert werden, ein Verein ist Heimat für Alt- und Neubür-

ger, Vereine sind die tragenden Säulen unserer Gesellschaft. Nachdem hörbar anhaltenden Applaus ist allen Anwesenden klar, diese Apelle sind für die Aktiven die Aufforderung zum Weitermachen. Und man glaubt es kaum, denn mit den Worten: „Weitermachen, dran bleiben“ schloss der Präsident vom Sportbund Rheinhessen Klaus Kuhn seine Rede.

Das Duett I von Crusell und das Allegro Divertimento IV von Mozart wurden gespielt von 3 Musiker*innen aus dem Orchester - und Musikverein Mainz Finthen, und da gibt es ein AHA Erlebnis: es sind aktive bzw. ehemalige TV-Mitglieder.

Das Büffet wurde eröffnet und der Sekt ausgeschenkt, das Team der Radsporthalle hat die Gäste und Sportler bewirtet und der Abend konnte gesellig ausklingen.



Dorothee Thomas Manfred Borens

Ausgezeichnet

Ein Wort mit besonderer Bedeutung.

Vereine sind die tragenden Säulen unserer Gesellschaft. Das wissen die aktiven, ehrenamtlichen Helfer*innen in den Vereinen. Sie wissen auch, dass ohne sie kein Verein auskommt, bzw. existieren könnte.

Was liegt näher, als Ehrungen für die Aktiven des TV 1872 mit den Sportbünden vorzubereiten. Die Urkunden und Ehrennadeln werden für langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit und besonderen Einsatz ausgehändigt.

Aus unserer Sicht war die 150 Jahrfeier im April 2022 genau der richtige Zeitpunkt diese Auszeichnungen vorzunehmen. Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold mit den entsprechenden Urkunden wurden von der Vicepräsidentin Jugend des Leichtathletik Landesverbandes Rhein Land Pfalz Cordula Jendras überreicht, nicht ohne die Leichtathletik Sportfeste des TV 1872 positiv zu erwähnen.

Der Vizepräsident des Rheinhess. Turnerbundes Klaus Zachmann war entschuldigt und wurde vom Geschäftsführer des TV 1872 Uwe Zamponi in professio-

30. April 2022

neller Art und Weise vertreten, um die Urkunden und Ehrennadeln für unsere Trainer*innen aus der Turnabteilung auszuhändigen.

Michael Ebling OB der Stadt Mainz und Manfred Mahle OV von Finthen überreichen den Mainzer Stadtorden, bzw. den Orden für besondere Verdienste in der Brauchtumpflege.



Manfred Mahle Eckehard Körner

Bei allen Reden und Grußworten war klar zu hören, dass dem TV, um den Ansprüchen gerecht zu werden, eine entsprechende Sporthalle fehlt, dass eine 3 Feld Halle dringend erforderlich sei. Das Raumproblem ist bekannt, die Lösung angedacht, Respekt für die Organisatoren die es immer wieder im Verbund mit anderen Finther Sportvereinen schaffen, genügend Raum zu finden, dass jede/r Finther*in ein Turnplätzchen findet.

8. Mai 2022

Muttertag

Gottesdienst um 10:00 in der Sankt Martins Kirche in Finthen.

Alle die den Gottesdienst mitgestalten versammeln sich in der Sakristei. Es geht um die Organisation bezüglich der Grußworte aus der ev. Kirche (Claudia Winkler) und der Fürbitten die von den Kindern aus der Turngruppe (Katrin Wimmer) des TV 1872 gelesen werden.

Für die Mitglieder des TV wurden Bänke reserviert.



Pfarrer Geiß erwähnt die Geschichte des TV in seiner Predigt.

Dank der Gruppe „Regenbogen“ wird der Gottesdienst festlich, feierlich denn es wird musiziert und gesungen. Sowohl bei den Messdiener*innen als auch in der Gruppe Regenbogen sind TV Mitglieder aktiv.





Der Sonntag hat positiv begonnen.

Mitgliederversammlung

Die strengen Hygienevorschriften bezüglich „Corona“ sind aufgehoben, die Stühle wurden mit entsprechendem Abstand aufgestellt, es gibt z. Zt. keine Maskenpflicht.

Begrüßung und Eröffnung.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden eröffnet Jürgen die Mitgliederversammlung am 04.05.2022.

Der TV dankt der Stadt Mainz und der Schulleitung für die zur Verfügung gestellte Schulaula der Peter-Härtling- Schule.

Die Mitgliederversammlung findet satzungskonform einmal jährlich statt. Die Einladung wurde ordnungsgemäß 2022 in den Printmedien veröffentlicht. Jürgen stellt die Stimmberechtigung fest und somit ist die Beschlussfähigkeit lt. Satzung gegeben.

Nach den Berichten der Abteilungsleiter*innen und des

1. Vorsitzenden steht die Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer*innen und den Beisitzer*innen an.

Der aktuelle Vorstand setzt sich aus neu Gewählten und die noch amtierenden Vorstandsmitglieder wie folgt zusammen.



Eckehard Körner Uwe Zamponi Bruno Geier Jürgen Schättler Beate Henkel Betty Lask Marita Geier



Geschäftsführender Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Jürgen Schättler
- 2. Vorsitzende Sport: Marita Geier
- 2. Vorsitzender Kultur: Bruno Geier
- Geschäftsführer: Uwe Zamponi
- 1. Schatzmeisterin: Betty Lask
- 2. Schatzmeister: Eckehard Körner
- Sportwart: noch zu benennen
- Schriftführerin: Beate Henkel

Erweiterter Vorstand

- Beisitzer EDV: Thomas Plaul
- Beisitzer Rechtskenntnisse: noch zu benennen
- Abteilungsleiter Leichtathletik: Christian Kempkes
- Abteilungsleiterin Turnen: Kathrin Wimmer
- Abteilungsleiterin Showtanz: Franziska Scheib
- Abteilungsleiter*in Fitness und Gesundheit: noch zu benennen
- Kultur: Rudolf Exner
- Jugendwartin: Eva Lauermann
- 1. Vorsitzende des Vereinsheimausschusses: Marita Geier
- Zum Ältestenrat gehören: Waltraud Ehling, Georg Köppl, Michael Walter, Peter Erdmann und Günter Emig.

Kassenprüfer sind: Jutta Köppl und Peter Erdmann.

Jürgen Schättler lobt das soziale Engagement, bedankt sich bei allen Übungsleiter*innen für ihr verantwortungsvolles und professionelles Training. Der Lohn des Trainers ist der Spaß und das positive Feedback.

Außerdem spricht Jürgen der Bürofachkraft Claudia Hochhaus einen großen Dank aus. Ebenfalls wird der „Webmaster“ Simon Neutert, der im Netz sofort alles auf den neuesten Stand bringt, sehr lobend erwähnt.

Jürgen dankt allen Helfern*innen des Vereins.

Rheinland-Pfalz-Tag

Rheinland-Pfalz wird 75.

Die Stadt Mainz plant unter anderem einen Festumzug.



Der Stadtsportverband feiert mit und somit engagieren sich viele Sportvereine.

Ein Tag wie im Sommer, die ganze Stadt ist voller Leben.

Die Corona Maßnahmen sind zum großen Teil aufgehoben.

Das beflügelt die Aktivitäten.

Einzelne Sportgruppen tanzen und turnen auf der Straße.

Großer Jubel begleitet die Aktiven.

So viele Zuschauer säumen den Straßenrand, als ob ein Fastnachtszug durch die Stadt rollen würde.

Der TV 1872 Mainz Finthen feiert sein 150-jähriges Bestehen. Ein Dutzend gut gelaunter Mitglieder des TV nehmen an dem Festumzug teil, sind zu Fuß unterwegs, tragen weiße T-Shirts mit entsprechendem Aufdruck und einen Blumenstrauß in der Hand, tragen Transparente um auf unser Jubiläum hinzuweisen.

Es gibt immer einen Grund zu feiern.



19. Juni 2022

Sommerfest auf der Bezirkssportanlage.

Ein Fest, privat oder im Verein, ist mit viel Vorbereitungsarbeit verbunden. Der Tag zuvor war schon Treffpunkt vieler Helfer. Mit großem Engagement werden Sonnenschirme und Pavillons aufgebaut und Biertischgarnituren herangeschleppt. Die Spinnweben müssen entfernt werden, denn 2 Jahre stand das Ganze unbenutzt im Schuppen.

Die Vorfreude ist groß.

Spielmobil und Hüpfburg, Wasserrutsche und Getränkewagen werden geliefert. Getränke, Becher und Tassen, Kannen und Müllbehälter – an alles wird gedacht! Das Grillequipment wird fachkundig aufgebaut. Wasser und Stromanschluss sind vorhanden.

Alles was aufgebaut ist, muss vor Diebstahl und Vandalismus geschützt werden. Das ist dem Verein gelungen, Dank den Aktiven in der Nacht. Um 19:00 Uhr kommen die beiden „Nachtwachen“.

Am Sonntagmorgen – die Vorbereitungen gehen weiter – müssen sich die vielen Helfer neuen Herausforderungen stellen: starke Windböen wirbeln alles durcheinander.

„Vom Winde verweht...“ nicht nur der Tombola-Pavillon hat sich einfach aus dem Staub gemacht hat, sprich ist davon geflogen. Es ist auch an anderen Stellen so zugig, dass Vieles ins Wanken kommt. Wie von Zauberhand stellt Gerhard Uhrig „Heringe“ zur Verfügung. Alles was beweglich war, wird wieder eingesammelt. Wir sind mit dem Schreck davongekommen. Der Wind legt sich, Tassen und Kannen stehen wieder still und das Fest kann beginnen!

Punkt 11:00 begrüßt Jürgen die Gäste.

Ist unser Sommerfest ein Hürdenlauf – ein Tag voller Hindernisse?

Das Spiel und Sommerfest unseres Vereins findet bei 35° im Schatten statt. Schattenspendende Bäume gibt es nicht.

Rote Sonnenschirme schützten die vielen Besucher, die trotz der Hitze gekommen sind, um sich bei kühlen Getränken zu unterhalten. Sie haben ihre erworbenen Bons eingelöst und genießen Kulinarisches vom Grillmeister und seinen Mitstreiter*innen (Matthias Frorath, Gernfusion und dem Grillverein Finthen). Unsere Gäste erfreuen sich an der reich gedeckten Kuchentheke. (Spenden von Freunden und Aktiven) und danken dem „gute Laune“ Team vom Getränkewagen.

Es war ein Sommerfest ohne Leistungsshow und Aufführungsstress, es gab keine Bühne und keine Musik. Es gab keine lange Begrüßungsrede. Die Gäste, die gekommen sind, um das Sommerfest zum 150-jährigen Bestehen dieses Vereins der durch politische Höhen und Tiefen gegangen ist, mit zu feiern, bleiben unter sich.



Mehr als 100 Kinder bevölkern den Sportplatz um an den angebotenen Aktionen teilzunehmen. Die Quizstation organisiert von Helmut K. Rüter mit den wertvollen Preisen und den zur Verfügung gestellten Broschüren und den Give-aways vom WEISSEN RING und der Leitstelle Kriminalprävention im rheinland-pfälzischen Innenministerium waren Anziehungspunkt für alle Kinder. Die Kleinen waren vor allem von Papierfächer, Trillerpfeifen, Seifenblasen, Polizei-Malbücher mit Stiften, fluorzierende Klack-Armbänder, Bleistifte u.v.m. begeistert.

Die Palette der Gewinne reichte von Trinkflaschen und Gym Bags, über Schals, Kappen und Trikots von Mainz 05, Borussia Dortmund, Bayern München, dem 1. FC Köln und Wehen Wiesbaden bis zu Halsbändern, Schlüsselanhänger und Sportbeutel des 1. FC Nürnberg. Die Halstücher und Sportsocken von den Lex Laufexperten aus Mainz-Weisenau fanden genau wie zwei rot-weiße 05-Fußbälle und einer vom VfL Wolfsburg begeisterte Gewinner. Übrigens: Alle Preise für das TV-Quiz wurden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Dafür dankt der TV 1872 Mainz-Finthen e.V. allen Unterstützern sehr herzlich.

Die Wasserrutsche, die beste Idee von Kathrin Wimmer, abgesehen von allen anderen Aktivitäten die sie auf den Sportplatz gezaubert hat, war das Highlight dieses Sonntags. Die aufgebaute „Reise um die Welt“ fand auf der schattenlosen Tartanbahn statt und hat somit nicht die gewünschte Teilnehmerzahl erreicht.

Dass die Schminckecke (organisiert vom „Fit for Dance“ Team) viel begehrt war, war im Laufe des Nachmittags an der zunehmenden Zahl von Regenbogen- und Tigergesichtern zu erkennen.



Die vielen Ideen und Spielmöglichkeiten die aus dem „Spielmobil“ geholt wurden, standen Eltern und Kindern zur Verfügung. Auch hier wurden die Wasserspiele mit Begeisterung aufgenommen, doch vorher wurde dem Publikum Rope Skipping unter der Leitung von Gerhard Uhrig gezeigt. Die jungen Turner*innen und die jungen Leichtathlet*innen feierten mit, spielten und holten voller Erwartung ihre Gewinne ab.



Die Hitze bleibt, das Fest endet. Alle Aktiven sind noch eine Weile mit Aufräumarbeiten beschäftigt, denn der Bezirkssportplatz wird am Montag wieder für das Training gebraucht.

Der Vorstand des TV dankt allen Mitstreiter*innen von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit an diesem heißen Sonntag.

Sportfest des TV 1872 Mainz-Finthen

Pünktlich um 09:45 Uhr ertönte am Sonntag, den 18.09.2022, auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Finthen der Startschuss zum alljährlichen Sportfest des TV 1872 Mainz-Finthen für das Deutsche Sportabzeichen. Jürgen Schättler, Vorsitzender des Sportvereins, begrüßte bei kühlen Temperaturen die knapp 40 begeisterten aktiven Teilnehmenden im Alter von 6-14 Jahren aus allen Abteilungen des Vereins.

Nach einer kurzen Aufwärmphase, geleitet von den Riegenführern ging es los: Die Kinder absolvierten die vorgegebenen Disziplinen Schlagball/Standweitsprung (Kraft), Weitsprung/Zonenweitsprung (Koordination), 30/50/100m Sprint (Schnelligkeit) und 800m Lauf (Ausdauer) gemäß den Vorgaben ihrer Altersgruppe und stellten somit ihr Können unter Beweis. Sie wurden hierbei begeistert durch die Eltern, Zuschauer und Helfer bei jeder Disziplin angefeuert. Abschluss der Disziplinen war der 800 m Lauf, den alle Kinder absolvieren mussten. Da auf der Bezirkssportanlage in Finthen leider keine Rundbahn vorhanden ist wurde rund um den Fußballplatz gelaufen.

Nicht zu vergessen waren bei diesem Sportevent die zahlreichen gespendeten Kuchen der Eltern.

Während den anstrengenden Disziplinen hatten die Kinder, Zuschauer und Helfer somit die Möglichkeit neue Kraft zu schöpfen.

Nach kurzer Verweildauer konnte der Abteilungsleiter Christian Kempkes bereits die Zwischenergebnisse (ein Teil der Schwimmnachweise fehlte noch) für das Deutsche Sportabzeichen bekanntgeben. Mit Applaus wurden die Leistungen der Kinder gewürdigt und mit einer vorläufigen Urkunde sowie frischem Obst belohnt. Hierbei vielen Dank an die Familie Hochhaus für diese Spende.

Trotz kühlem Wetter war die Stimmung bei den Teilnehmenden und den Helfenden gut. Alle ließen das Sportfest zu einem begeisternden Event werden, an das sich alle gerne erinnern und bereits auf das nächste Jahr freuen.

Jörg Kohr



Der Baum

Unser Amberbaum ziert den Rodeneckplatz. Dieser Platz ist für den Verein von historischer Bedeutung, begann doch 1872 hier das Turnen an Reck und Ringen und die Leichtathletik fand u.a. auf der Wiese statt.

Die Idee einen Baum zu pflanzen entstand bereits 2021. Der gesamte Vorstand stimmte sofort zu.

Ein Baum für Finthen, ein Baum der Umwelt zuliebe, ein Baum als Schatten-spendender am Bouleplatz hinter dem neuen Bürgerhaus.

Welcher Baum ist so robust, dass er in der ersten Wachstumsphase die Hitze und die Trockenheit überstehen wird? Der Verein „Finthen soll schöner werden“ wird zur Beratung hinzugezogen, das Mainzer Grünamt hilft bei der Entscheidung. Die Kosten konnten durch Eigenleistung gering gehalten werden.

Der TV besorgt und pflanzt den Amberbaum, der ursprünglich in Nordamerika beheimatet ist, 15–20 Meter hoch wird und bei genügend Feuchtigkeit 400 Jahre alt werden kann. Das Projekt war zeitaufwendig, aber es erfüllt uns mit Freude.

Wir werden den Baum pflegen und planen das Boulespiel im Verein als „Spaß und Bewegung im Freien“ anzubieten.

Gestiftet vom
TV 1872 Mainz-Finthen e.V.
anlässlich seines
150jährigen Jubiläums 2022



Jahresabschlussfeier

Besser geht's gar nicht. Der absolute Höhepunkt im Jubiläumsjahr des TV 1872 waren die sehr abwechslungsreichen, interessanten, zeitweise sehr spannenden Beiträge auf der Jahresabschlussfeier.

Nach den zahlreichen publikumswirksamen Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2022 fand die diesjährige Jahresabschlussfeier im neuen Finther Bürgerhaus statt. Das Foyer ist ansprechend hell, alle Türen zum Festsaal sind geöffnet, der Blick fällt auf die rote Dekoration auf den weißen Tischen, das sind die Farben des Vereins. Das Auge feiert mit. Die Bühnengestaltung entspricht dem Anlass, die Musik wurde passend zu den Auftritten ausgesucht. Die Technik wurde von kluger Hand gesteuert.

Das TV-Team verkaufte zügig den großzügig gespendeten Kuchen, der leider viel zu früh aufgegessen war. Der Grund dafür war die unerwartet hohe Besucherzahl. Der Festsaal war zeitweise brechend voll.

Der Vorstand geht davon aus, dass die 2-jährige Pause – bedingt durch Corona – den Besucherstrom ausgelöst hat.

Die kurzweilige Moderation teilten sich Eva Lauermann und Jürgen Schättler. Zwischen den einzelnen Leistungs- und Showtanzdarbietungen wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Die Aufmerksamkeit des Publikums ließ nicht nach. Abgesehen davon, dass stolze Eltern ihren turnenden Nachwuchs bewunderten und mit viel Beifall reagierten, wurden dem Zuschauer sämtliche Showtanzgruppen vorgestellt. Immer wieder wurden die Programmzettel studiert – tatsächlich diese Gruppe gehört zum Verein. Die Kinder tragen einheitliche rote bzw. weiße T-Shirts, die vom Verein in der Regel mitfinanziert werden. Die farbenprächtigen Kostüme der Showtanzgruppen beeindruckten durch ihre Themenvielfalt. So tanzten Eisköniginnen, Schneeflocken und Meerjungfrauen über die Bühne. Die jungen Damen wurden bei den Hebefiguren (Oktoberfest, Weihnachtsspezial) von so lauter Musik begleitet, dass sie das Raunen und erlösende Aufatmen, den spontanen Beifall aus dem Zuschauerraum nicht hören konnten.



Manfred Mahle der Ortsvorsteher Finthens lobte in seiner Begrüßungsrede die Jugendarbeit des Vereins. Dass in Finthen keine Wettbewerbe ausgetragen werden können aus Mangel der entsprechenden Hallengröße ist bekannt, wurde auch wiederholt kritisiert. Das hindert Kathrin Wimmer, Abteilungsleiterin der einzelnen Turngruppen, in keiner Weise die Kinder zu motivieren und zu Wettkämpfen mitzunehmen.



Natürlich wurden zum ENDE der gelungenen Jahresabschlussfeier alle Übungsleiter*innen auf die Bühne gebeten. Jürgen Schättler bedankte sich sehr herzlich, denn ohne Übungsleiter gäbe es keine aktiven Sportgruppen. Die nächste öffentliche Veranstaltung wird im März 2023 die Mitgliederversammlung sein. Der Verein bemüht sich um junge Leute, die im Vorstand ehrenamtlich mitarbeiten und junge Übungsleiter, dass der Verein immer en vogue ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: TV 1872 Mainz-Finthen e.V.
Texte: Beate Henkel, Jörg Kohr
Grafik: Norbert Henkel
Fotos: Andreas Hartkopf, TV 1872, Privat
Druck: Selbstdruck TV 1872



TV Vereinsheim/Büro, Lambertstraße 14



Das Turnerheim gehört zur Geschichte des TV